



Musik im Strandkorb startet in den Sommer 2020

Lübecker Bucht. Mit der musikalischen Eventreihe „Musik im Strandkorb“ wird es auch in diesem Sommer wieder stimmungsvolle Momente am Strand geben. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) ein neues Konzept erstellt, das dafür sorgt, die geltenden Auflagen umzusetzen und den Besuchern mit Sicherheit und Abstand einen schönen Abend am Meer zu bereiten.

Wer schon einmal bei der „Musik im Strandkorb“ zu Gast war wird feststellen, dass in der diesjährigen Eventreihe manches ist wie immer und manches ein bisschen anders als gewohnt. Das Veranstaltungsareal wird abgegrenzt und nicht wie sonst offen zugänglich sein. Der Zutritt erfolgt über einen zentralen Eingang; auf dem Boden davor sorgen Bodenmarkierungen für Abstand in der Warteschlange. Die Gäste geben ihre Kontaktdaten an und Handdesinfektionsmittel stehen bereit. Das Publikum wird in diesem Jahr gesetzt - heißt, jeder Gast bekommt einen festen Platz zugewiesen, von dem aus der Livemusik gelauscht werden kann. Während der Ein- und Ausslassituation wird ein Mund-Nase-Schutz getragen. Damit auch in der gesetzten Konzertsituation die erforderlichen Abstände eingehalten werden können, dienen Poolnudeln als Maßeinheit. „Poolnudeln sind 1,60 Meter lang und haben damit ein geeignetes Maß, um den Gästen aufzuzeigen, wie viel Abstand sie zum Nachbarn einhalten sollen. Sie sind bunt und mit ihnen wird Spaß assoziiert. So können wir den Abstand verdeutlichen, ohne dass allerorts der strenge Zeigefinger erhoben werden muss“, erklärt Tabea Braun, Leiterin der Veranstaltungsabteilung der TALB.



Joe Green ist in Sierksdorf zu erleben. (Copyright Joe Green)



Das Duo „Carbutler & Jessen“ spielt in Pelzerhaken. (Foto: Carbutler und Jessen)

Zu Beginn des 45-minütigen Konzertes werden die Musiker auf die geltenden Verhaltensregeln hinweisen, um das Publikum noch einmal hierfür zu sensibilisieren. Nach dem Konzert wird das Verlassen des Veranstaltungsareals geordnet und reihenweise erfolgen. Dann gibt es eine kleine Pause, in der gereinigt und desinfiziert wird. Danach beginnt der Einlass für das nächste Konzert-Set. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn. Das Publikum umfasst jeweils 50 Personen.

„Die aktuelle Landesverordnung lässt Outdoor-Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen zu; wir haben uns jedoch dazu entschieden, unsere Veranstaltungen kleiner und feiner zu gestalten. Die Gäste sollen sich wohl und sicher fühlen und den Abend unbeschwert genießen können“, sagt Tabea Braun. Auf eine Anmeldepflicht im Vorwege möchte die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht verzichten. „Ein bisschen von der gewohnten Urlaubsspontaneität möchten wir für unsere Gäste gerne erhalten, denn genau das macht Urlaub ja auch aus: nicht viel planen, sondern spontan dem nachgehen, worauf man gerade Lust hast.“ Auch in diesem Jahr ist der Besuch der „Musik im Strandkorb“ für die Gäste kostenfrei und wer

möchte, kann sich vor Ort zu dem Konzertbesuch mit frischen Drinks versorgen. Die Konzerte beginnen jeweils um 17 Uhr, 18.30 Uhr und 20 Uhr. Einlass jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

**„Musik im Strandkorb“ auf einen Blick:
Freitag, 19. Juni in Pelzerhaken - Strand rechts der Seebrücke - Duo „Carbutler & Jessen“**

Georgie Carbutler und Michael Jessen - zwei Gitarristen und Sänger, die Eindruck hinterlassen, denn sie improvisieren sich durch bekannte Songs, die der Zuschauer so noch nicht kennt. Lockerheit spaziert sich durch das Programm und zieht jeden Gast in ihren Bann - Carbutler und Jessen liefern den Soundtrack für eine gute Zeit.

Freitag, 26. Juni in Sierksdorf - Strandabschnitt „Waldwinkel“ - „Joe Green“

Eine humorige und gleichzeitig gefühlvolle Darbietung rund um die Musikwelt der Hits und Oldies. Hierbei wird der brillante Gesang von einer akustischen Gitarre begleitet. Aus einem fast grenzenlosen Repertoire bietet der Künstler Lieder für jede Altersgruppe. Mit einer erfrischenden Flexibilität geht der Musiker gerne auch auf musikalische Wünsche ein. (red)